

Antrag der Ratsgruppe – LUKS

im Rat der Stadt Krefeld

- öffentlich -



Ratsgruppe – LUKS
Rathaus Krefeld, Räume B 202 - 206
47798 Krefeld
Telefon: +49 2151 / 86-4740
ratsgruppe-luks@krefeld.de

Vorlagennummer: ?

11.02.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
WIDI	25.02.2026	vorberatend
AOSVG	24.03.2026	vorberatend
RAT	29.04.2026	beschließend

Antrag auf Ergänzung der städtischen Social-Media-Kommunikationskanäle um offene, dezentrale Netzwerke zur Stärkung der Digitale Souveränität.

Beschluss:

Der Ausschusses für Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Digitalisierung empfiehlt folgende Maßnahmen:

Der Ausschuss für Ausschuss für Ordnung, Sicherheit, Verkehrssicherheit und Gefahrenabwehr empfiehlt folgende Maßnahmen:

Der Rat beschließt folgende Maßnahmen:

- 1.) Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass ihre digitale Öffentlichkeitsarbeit und die ihrer Einrichtungen (Mediothek, VHS,...) - über Soziale Medien sowie Videoplattformen nicht ausschließlich über kommerzielle Plattformen wie Meta (Facebook, Instagram) oder BlueSky erfolgt, sondern zusätzlich über freie, dezentrale und offene Netzwerke, insbesondere dem Sozialen Netzwerk Mastodon.
- 2.) Die Stadtverwaltung legt den Ausschüssen WIDI und AOSVG eine Vorlage vor, in welcher sie eine Planung für stadteneigene digitale Souveränität hinsichtlich verwendeter digitaler Produkte und Öffentlichkeitsarbeit skizziert.

Begründung:

1. Transparenz und Datenschutz

Die aktuell genutzten Plattformen basieren auf intransparenten Geschäftsmodellen, umfangreicher Datenerhebung und konzerntreiebenen Interessen. Dies steht im Widerspruch zu den Prinzipien von Transparenz, Datenschutz und einer bürgernahen Verwaltung.

2. Schutz vor Desinformation und Extremismus

Kommerzielle Plattformen begünstigen durch algorithmische Mechanismen die Verbreitung von Desinformation, Polarisierung und extremistischen Inhalten. Die Vermischung von verlässlichen Informationen und manipulativen Inhalten schwächt das Vertrauen in öffentliche Kommunikation.

3. Offener Zugang und Barrierefreiheit

Viele Inhalte sind nur nach Anmeldung oder innerhalb geschlossener Plattform-Ökosysteme zugänglich. Das widerspricht dem Anspruch einer offenen, inklusiven und niedrighschwelligen Informationsvermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger.

4. Mastodon als öffentliche Infrastruktur

Mastodon steht für ein dezentrales, nicht-kommerzielles Netzwerk mit transparenten Strukturen, hohem Datenschutzstandard und freiem Zugang. Es ermöglicht eine digitale Kommunikation ohne Abhängigkeit von privatwirtschaftlichen Konzerninteressen und stärkt die digitale Souveränität der Kommune.

Fazit:

Die Ergänzung der Social-Media-Kommunikation um Mastodon stärkt Vertrauen, Transparenz und digitale Unabhängigkeit. Sie fördert eine bürgernahe, offene Kommunikation und stellt sicher, dass offizielle Informationen auch über freie und gemeinwohlorientierte Kanäle zugänglich sind.

Gez.

Michael Spatz, Ausschussmitglied
Ratsgruppe LUKS